

# Success Story

Chromos Group AG

## Mitarbeitersensibilisierung für mehr Informationssicherheit

*Die Chromos Group AG ist ein Familienunternehmen mit Sitz in Dielsdorf (ZH) und seit 75 Jahren ein fester Wert unter anderem in der graphischen Industrie. Angesichts der realistischen Gefahr von Cyberangriffen setzt die Chromos Group AG nicht nur auf technische Sicherheitsmassnahmen, sondern auch auf Mitarbeitersensibilisierung, um die Informationssicherheit generell zu erhöhen. Sie hat die Swiss Infosec AG beauftragt, ein interaktives Impulsreferat durchzuführen, um die Mitarbeitenden auf deren wichtige Rolle im Umgang mit Informationen hinzuweisen.*

Die Chromos Group beschäftigt rund 120 Mitarbeitende in unterschiedlichen Unternehmens- und Geschäftsbereichen. Das Familienunternehmen, das 1946 von Paul A. Broglie in Zürich gegründet wurde, wird heute in dritter Generation geführt. Es ist ein führender Lösungsanbieter für die grafische Industrie, Verpackungsindustrie, Lebensmittel- und Getränkeindustrie, Foto-, Film- und Broadcastindustrie, Pharmaindustrie sowie verarbeitende Industrien.

### Informationssicherheit – was ist das?

Die immer zahlreicheren Cyberangriffe zeigen eines: Informationssicherheit ist unabdingbar. Diese Erkenntnis hat sich glücklicherweise in immer mehr Geschäftsleitungsgremien durchgesetzt. Genauso wie die Tatsache, dass Informationssicherheit alle Arten von Informationen (digital, mündlich, schriftlich etc.) betrifft: «In welcher Form die Information auch ist, wie immer sie zugänglich ist oder gespeichert wird, sie sollte immer angemessen geschützt werden.» (Quelle: ISO Standard 27001). Das Management hat dabei die Verpflichtung, seine Mitarbeitenden durch geeignete Massnahmen beim Schutz von Informationen zu unterstützen. Die Chromos Group AG kommt dieser Verpflichtung auf vorbildliche Weise nach. Das Impulsreferat ist nämlich nur eine von verschiedenen Massnahmen, die umgesetzt werden.

### Der Mensch – Risikofaktor für die Sicherheit

Wie so oft sind es die kleinen Dinge, die grosse Wirkung erzielen: Ein falscher Klick, die unbedachte Weitergabe einer Information, ein infizierter USB-Stick, unsorgfältig entsorgte Dokumente oder Datenträger, und schon ist das Einfallstor für Hacker weit offen.

Die Liste liesse sich beliebig verlängern. Sie zeigt, dass Angreifer gerne die Unachtsamkeit, Gutgläubigkeit und Hilfsbereitschaft von Menschen ausnutzen und sie agieren dabei immer raffinierter und perfider. Der Mensch ist also per se ein Sicherheitsrisiko. Aber Risiken können auch in Chancen verwandelt werden, indem Mitarbeitende für Sicherheit sensibilisiert werden. Zum Beispiel mit eLearnings oder eben mit einem Impulsreferat.

### Der Mensch – eine Chance für die Sicherheit

Die Swiss Infosec AG hat ein interaktiv aufgebautes Referat erarbeitet, welches digital präsentiert und von 70 Teilnehmenden der Chromos Group AG besucht wurde. Im Mittelpunkt stand einerseits die Vermittlung von Grundlagen für den sicheren Umgang mit Informationen und Daten. Andererseits wurden anhand von Fallbeispielen heikle Situationen und das richtige Verhalten in diesen Situationen aufgezeigt. Die Teilnehmenden sollten damit mehr Sicherheit im Umgang mit Sicherheitsfragen erlangen und lernen, Sicherheitsherausforderungen umsichtig und verantwortungsvoll zu meistern.

### Kleine Verhaltensänderungen – grosse Wirkung

Wir haben gesehen: Es sind die kleinen Dinge, die grosse Wirkung erzielen. Im negativen wie im positiven Sinne. Jeder und jede kann mit kleinen, aber konsequent umgesetzten Verhaltensänderungen zu mehr Sicherheit beitragen. Diese Verhaltensänderungen werden umso mehr verinnerlicht, als dass der Sinn dahinter verstanden wird. Impulsreferate wie dieses bei der Chromos Group AG sind ein guter Anfang. Wirkungsvoll ist Mitarbeitersensibilisierung aber erst, wenn sie regelmässig und auf verschiedene Art und Weise erfolgt.



#### Walter Weber

Chief Marketing Officer, Chromos Group AG

«Vielen Dank für das tolle Impulsreferat. Die Fallbeispiele und Empfehlungen sind bei unseren Mitarbeitenden sehr gut angekommen und haben für Aha-Erlebnisse gesorgt.»

